

Pressemitteilung

Pachymetrie-assistierte Laser-Keratoplastik (PALK)

SCHWIND AMARIS eröffnet neue Dimensionen in therapeutischer Hornhautchirurgie

Kleinostheim, April 2009

Ein innovatives, wegweisendes Verfahren für die Hornhauttransplantation hat Dr. Cesar Carriazo in Kooperation mit SCHWIND eye-tech-solutions entwickelt und anlässlich der ASCRS 2009 in San Francisco vorgestellt. Die Pachymetrie-assistierte Laser-Keratoplastik (PALK) mit dem SCHWIND AMARIS lässt sich einfach, sicher und äußerst präzise durchführen. Sie ist für Patienten geeignet, die ein Hornhauttransplantat benötigen und deren Endothel intakt ist. Die umfassende diagnostische Vermessung der kornealen Pachymetrie in Kombination mit der lasergesteuerten Ablation sorgen für eine bislang unerreicht exakte Entfernung der beschädigten Hornhautschichten, eine gleichmäßige Restdicke des stromalen Bettes sowie eine kürzere Behandlungszeit. Bislang wurden mit PALK sehr gute Sehergebnisse erzielt und Risiken signifikant gemindert, die beim Einsatz anderer Verfahren auftreten können. „Mit PALK erweitern wir das Behandlungsspektrum mit dem SCHWIND AMARIS und bauen die technologische Führungsposition des TotalTechLasers kontinuierlich aus“, kommentiert SCHWIND Geschäftsführer Rolf SCHWIND.

Sehr gute postoperative Sehergebnisse

Bei kornealen Transplantationen für erkrankte oder beschädigte Hornhäute kamen bislang in erster Linie die Perforierende Keratoplastik oder Lamelläre Keratoplastik zum Einsatz - verbunden mit hohen Komplikationsrisiken oder nicht befriedigenden Sehergebnissen. Das PALK-Verfahren eröffnet eine neue Dimension in der

Hornhauttransplantation. Ein Modul der SCHWIND-CAM Software (PALK-CAM) des SCHWIND AMARIS berechnet hochpräzise das Ablationsvolumen des Hornhautempfängers, das auf einer detaillierten Pachymetriekarte basiert. Anschließend trägt der SCHWIND AMARIS Laser das berechnete Volumen mit einer sehr hohen Auflösung ab. Das Verfahren bündelt alle Vorteile einer lamellären Keratoplastik und sorgt darüber hinaus für eine individualisierte Ablation der Hornhaut, die eine homogene Restdicke des Stromas und damit sehr gute postoperative Sehergebnisse sicherstellt. Nach bisherigen klinischen Erfahrungen von Dr. Carriazo, die mit ersten Software-Versionen und in Vorstudien gesammelt wurden, zeigten die behandelten Augen eine sehr gute Transparenz in der Berührungsfläche zwischen Spender- und Empfängerhornhaut. Auch verlor der größte Teil der behandelten Augen weniger als 15 Prozent der Endothelzellen. Es ließ sich keine Abstoßung des Transplantats beobachten, auch war es im Vergleich zu den nicht lasergestützten Methoden signifikant besser ausgerichtet.

Kontaktfreie Methode

Dr. Carriazo fasst seine bisherigen Erfahrungen mit PALK wie folgt zusammen: „Die Patienten verbesserten ihre Sehschärfe quantitativ und qualitativ und erhielten die Option, sich nach Abschluss des Heilungsprozesses einer effizienten Laserkorrektur des refraktiven Fehlers zu unterziehen. Dies ist realisierbar, weil sie mit dem PALK-Verfahren zusätzliches Hornhautgewebe und somit eine nahezu normale Hornhautanatomie erhalten. Die Risiken sind deutlich geringer als mit traditionellen Methoden, weil Komplikationen sehr selten auftreten.“ Die größten Vorteile einer lasergestützten Behandlung mit der PALK-CAM sieht Dr. Carriazo in der kontaktfreien Methode, bei der kein mechanischer Druck auf das Auge

ausgeübt wird, der Zentrierung durch das Eye Tracking System, dem minimalen Verlust von Endothelzellen, der Sicherheit und der Reproduzierbarkeit der Behandlung sowie der kürzeren Operationszeit mit dem SCHWIND AMARIS. „Das PALK-Verfahren erhält außerdem das Endothel und die Descemet Membran des Empfängers. Dies lässt im Vergleich zur PKP eine deutlich höhere Lebensdauer des kornealen Transplantats erwarten. Das Risiko einer Abstoßung aufgrund der geringeren Immunbelastung durch das Transplantat ist minimal“, resümiert Dr. Carriazo.

Kontakt:

SCHWIND eye-tech-solutions GmbH & Co. KG

Antje Splittdorf, Kommunikation/PR

fon: +49 (0) 60 27 / 5 08-164 · fax: +49 (0) 60 27 / 5 08-246

email: antje.splittdorf@eye-tech.net